

19. 08. 2021

Das deutsche Gesundheitsministerium ist Befehlsempfänger der Pharmakonzerne, unter denen derzeit die Impfstofflieferanten das Sagen haben und die Politik bestimmen, und damit nicht genug, folgt auch das zwangsgebührenpflichtige Staatsfernsehen den Befehlen des Staatsapparates, was die Behandlung des derzeitigen Hauptthemas betrifft.

Man kann das beispielhaft an den sich häufenden Hetz-Sendungen gegen Naturmedizin und alles, was als alternative Medizin gilt, erkennen. Das war mal anders. Ist aber schon einige Zeit her. Man konnte früher immer mal wieder offene und neugierige Sendungen im Fernsehen sehen mit medizinischen und sonstigen gesundheitsfördernden Hinweisen, die über das konventionelle Schulmedizinwissen hinausgingen. Seit Corona-Beginn ist das alles mit einer solchen Absolutheit verschwunden, als hätte es diese Möglichkeit, unverblendete medizinische Ratgeber-Sendungen zu machen, nie gegeben.

Trotz einer steigenden Zahl von Ärztinnen und Ärzten, die längst bereit sind, Schulmedizin und Naturmedizin zu kombinieren und von beiden das Beste gleichzeitig zu nutzen, laufen im deutschen Staatsfernsehen nur noch knallharte Kampagnen zugunsten der Konzernmedizin. In diesen Berichten und Filmen werden zum Teil absurde Gegensätze aufgebaut, die man dann wunderschön mit geradezu faschistoider Einseitigkeit ausbeuten kann. Nämlich so: in der Naturmedizin wimmelt es nur so von Pfuschern, Nichtskönnern und Betrügern, während es in der Schulmedizin Pfusch und Pfuscher, Betrug und Betrüger, Dilettanten und Nichtskönner überhaupt nicht gibt. Man ruft hundertfaches und tausendfaches Versagen der Naturmedizin auf und hackt endlos darauf herum, während der Schul- und Konzernmedizin solches Versagen selbstverständlich völlig fremd ist.

Daß sich in der alltäglichen Praxis Schulmedizin und Naturmedizin immer mehr vermischen, wird in den Staatsmedien nicht mal mehr als bloßes Faktum anerkannt, sondern völlig skrupellos totgeschwiegen. Man kennt nicht die Unterscheidung zwischen grobstofflicher und feinstofflicher Medizin. Und noch weniger die zwischen Pathogenese (Detailreparaturmedizin) und Salutogenese (Gesundheit nicht als Zustand sondern als Prozeß). Es würde schon reichen, einen objektiven Blick über die südlichen Grenzen nach Österreich und in die Schweiz zu werfen, um zu erkennen, daß man dort völlig anders mit dem Thema umgeht, nämlich: unvoreingenommen.

Im deutschen Staatsfernsehen redet man einer pauschalen "Wissenschaft" das Wort, allerdings unter strikter Weglassung der ökonomischen Vorbedingungen und Abhängigkeiten, die diese Medizinwissenschaften und ihre Ergebnisse ganz klar zu interessengesteuerten Wissenschaften machen. Ein derart verlogener und jede Realität verweigernder Wissenschaftsbegriff, der so tut, als gäbe es weiterhin Neutralität und Unabhängigkeit auch dort, wo die Profite inzwischen so hoch in den Milliarden liegen, daß diese Firmen schon reicher und wertvoller sind als ganze Staaten, kann nur von Massenmedien kommen, die Desinformation zu ihrem Geschäftsprinzip gemacht haben.

**Ebenfalls bezeichnend in diesem Befehl-und-Gehorsam-Zusammenhang ist die Tatsache, daß man noch bis vor wenigen Jahren aus den deutschen Radio- und Fernseh-Staatsmedien kritische Anmerkungen zu einem Mann empfangen konnte, der Softwareverkäufer ist und damit Milliarden gemacht hat, mit deren Kaufkraft er sich inzwischen den Status eines Impfstoff-Experten und sogar den Status eines Kernenergie-Experten erworben hat. Vor allem aber hat er sich den Status der Unanfechtbarkeit gesichert, denn genau so, als Alleswisser und Unfehlbarer, wird er in den deutschen Staatsmedien behandelt und kann Interviews geben, in denen ihm kein einziges Widerwort entgegenkommt, geschweige denn der Nachweis eindeutiger Lügenhaftigkeit seiner Verlautbarungen, die, im Gegenteil, geradezu untertänigst wie Offenbarungen eines heiligen Philanthropen behandelt werden.**

**Alles zusammengenommen sind da wunderliche Entwicklungen vonstatten gegangen, über die man in einem sich immer noch für demokratisch haltenden Staat mit angeblich objektiven und staatsfernen Massenmedien nur staunen kann.**

**In der Natur des Staunens aber steckt durchaus noch immer eine gewisse Ambivalenz, die zu vertreiben die deutschen Staatsmedien bisher noch nicht geschafft haben. Man kann aber sehen: sie arbeiten hart daran. Von neutraler und ausgewogener Berichterstattung, von detailgenauer und kritischer Analyse keine Spur mehr.**

**Der heutige Zustand der System-Medien ist fürchterlich. Das Verfallsdatum ist überschritten. Inhalt und Verpackung haben schon angefangen zu schimmeln und zu stinken. Bleibt nur eins zu tun: die Entsorgung als Müll.**

∞ ∞ ∞

#### **Lesen / Hören / Schauen**

**Umberto Eco: Apokalyptiker und Integrierte / Zur kritischen Kritik der Massenkultur (S. Fischer Verlag, 1984).**

**Mark Knopfler: Golden Heart (Warner Bros. / Mercury Ltd., 1996).**

**arte — Stephanie Schories & Kathrin Wildhagen: Käse statt Kriminalität / Ein Biohof in Marseille (Spiegel TV / ZDF / arte, 2021).**

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann